

Squeeze-Out bei Cumerio abgeschlossen

Vollständige Übernahme durch die Norddeutsche Affinerie / Erste Erfolge in der Integration

Hamburg, 15. April 2008 – Die Norddeutsche Affinerie AG (NA) hat das Squeeze-Out bei der Cumerio NV/SA (Cumerio) erfolgreich abgeschlossen und hält jetzt sämtliche Anteile. Die Notierung der Cumerio-Aktie an der Brüsseler Börse Euronext wurde eingestellt. Mit der Vollkonsolidierung der Cumerio zum 31. März 2008 kann die NA die angestrebten Synergien voll umsetzen.

Inzwischen hat die Arbeit der insgesamt über 30 Integrationsteams, besetzt mit Mitgliedern von NA und Cumerio, bereits erste Ergebnisse erbracht. So konnten die Werke in Hamburg und im bulgarischen Pirdop bereits erste Einsparungen durch gemeinsame Einkäufe realisieren.

„Ich freue mich über das außerordentliche Engagement, mit dem die Teams arbeiten. Wir sind sehr zufrieden mit den Fortschritten in der Integration. Schon in diesem Jahr erwarten wir deutliche Synergieeffekte“, sagte Dr. Bernd Drouven, Vorstandsvorsitzender der NA. Das neue Unternehmen werde vor allem Wachstumschancen nutzen und neben den Erträgen aus der Bündelung von Einkauf und Vermarktung auch eine verbesserte Performance und Auslastung der Kapazitäten an den jeweiligen Standorten ermöglichen.

Mit der Übernahme von Cumerio ist Europas größter Kupferkonzern entstanden. Die 12 Werke in sieben europäischen Ländern beschäftigten Ende 2007 rund 4700 Mitarbeiter. Der pro forma-Umsatz 2007 erreichte rund 9,8 Milliarden Euro.

Der Bericht über das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2007/08, der erste Bericht des gemeinsamen Unternehmens, erscheint am 30. Mai 2008.

Kontakt:

Michaela Hessling (Leiterin Konzernkommunikation) +49 40 7883-3053
m.hessling@na-ag.com

Marcus Kartenbeck (Leiter Investor Relations) +49 40 7883-3178
m.kartenbeck@na-ag.com